

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

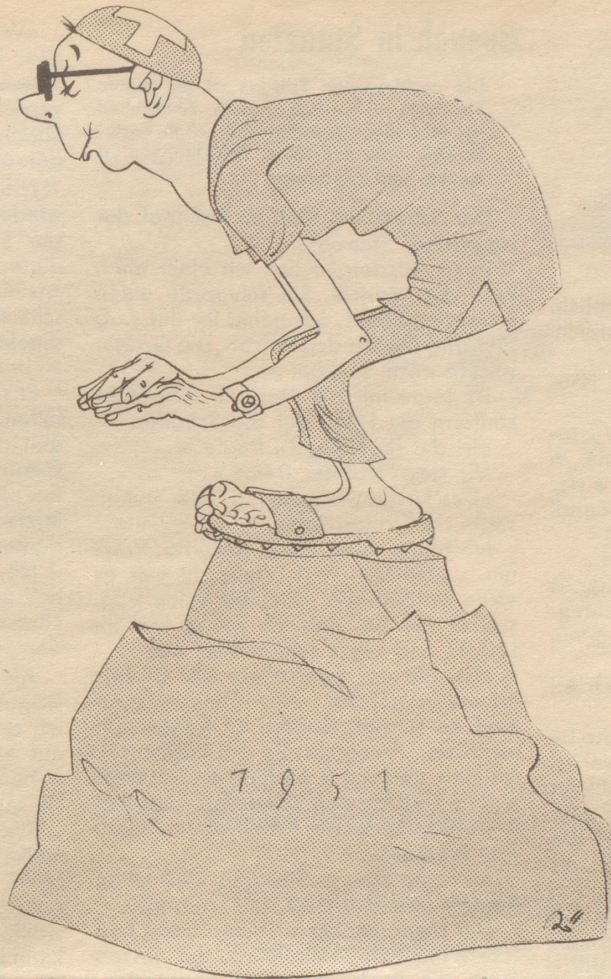
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein junger Jurist aus Luzern richtete seine Bundesfeier-Ansprache auf dem Bürgenstock fast ausschließlich an „Excellenz Herr Bundeskanzler“

Denkmalvorschlag für Bürgenstock, Erinnerung an den ersten August: Junges Tellchen auf Felsenblock, Konvexer Rücken, konkave Brust.

Vom Heldenmut der Männer und Frauen

«Es wird eigentlich viel zu viel vom Heldenmut der Männer geredet. Ich finde, wir Frauen sind doch viel mutiger!» «Wieso denn?» «Hast du zum Beispiel schon gesehen, daß ein Mann in ein großes Warenhaus geht, oder in ein Modegeschäft, viele Mäntel anprobiert, dazu zwei Dutzend Hüte – und das alles, ohne einen Rappen Geld in der Tasche zu haben?» P

Zu wenig Köpfe!

«Wir haben viel zu wenig Köpfe in der Schweiz.» – «Stimmt, sonst würden die Geschäfte mehr Hüte verkaufen!» P

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweh, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Der Hahn

Wie mancher maßt sich Größe an, benimmt sich wie ein Gockelhahn, der daran leicht ist zu erkennen, daß er inmitten seiner Hennen herumstolziert und eifrig kräht und seine Brust gewichtig bläht; der sich in seiner Haremswelt für schlechthin unersetzlich hält und immerzu den eitlen Glauben hegt, daß er es sei – der Eier legt ...

Peter Kilian